

**Berichtigung der Neufassung  
der Prüfungsordnung für den  
Modellstudiengang Humanmedizin  
an der Carl von Ossietzky  
Universität Oldenburg**

Die Neufassung der Prüfungsordnung für den Modellstudiengang Humanmedizin an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg vom 23.09.2015 (AM 3/2015, S. 409 ff.) wird wie folgt berichtigt:

1. In § 10 (1) wird die Aufzählung der schriftlichen Prüfungsformate wie folgt korrekt gefasst:
  - a) Klausur,
  - b) Hausarbeit,
  - c) Forschungsarbeit,
  - d) Portfolio,
  - e) Logbuch,
  - f) Praktikumsbericht,
  - g) Fallbericht.
  
2. Die Modultabelle der Anlage 1 wird wie folgt korrekt gefasst:

**Anlage 1****Übersicht über die Prüfungsleistungen im Modellstudiengang Humanmedizin**

<b>Modul-schlüssel</b>	<b>Modultitel/longitudinale Pfade</b>	<b>KP</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
med110	Bewegungsapparat	10	Klausur bestehend aus Modulzwischen- und -abschlussprüfung
med130	Thorax	10	Klausur bestehend aus Modulzwischen- und -abschlussprüfung
med010	OSCE 1	2	OSCE
med120	Abdomen	10	Klausur bestehend aus Modulzwischen- und -abschlussprüfung
med140	Abwehr	10	Klausur bestehend aus Modulzwischen- und -abschlussprüfung
med020	OSCE 2	2	OSCE
med210	Lebenswichtige Zirkulationssysteme	10	Klausur bestehend aus Modulzwischen- und -abschlussprüfung
med220	Stoffwechselsysteme	10	Klausur bestehend aus Modulzwischen- und -abschlussprüfung
med030	OSCE 3	2	OSCE
med230	Stütz- und Bindegewebssysteme	10	Klausur bestehend aus Modulzwischen- und -abschlussprüfung
med240	Onkologie	10	Klausur bestehend aus Modulzwischen- und -abschlussprüfung
med040	OSCE 4	2	OSCE
med310	Wahrnehmen und Reagieren	10	Klausur bestehend aus Modulzwischen- und -abschlussprüfung
med320	Wahrnehmen und Verarbeiten	10	Klausur bestehend aus Modulzwischen- und -abschlussprüfung
med050	OSCE 5	2	OSCE
med330	Lebenszyklus I	10	Klausur bestehend aus Modulzwischen- und -abschlussprüfung
med340	Lebenszyklus II	10	Klausur bestehend aus Modulzwischen- und -abschlussprüfung
med060	OSCE 6	2	OSCE
med055	Erste Hilfe	0	Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
med066	Krankenpflegedienst	0	Nachweis über die Ableistung des Krankenpflegedienstes
<b>Kontinuum Praxis, Wissensfortschritt und Professionelle Entwicklung</b>			
<b>Studienjahre 1 - 3</b>			
med150	Professionelle Entwicklung Jahr 1	12	Portfolio, formatives Feedbackgespräch, 2 Progress-Tests, erfolgreiche Teilnahme an den allgemeinmedizinischen Hospitationen 1 und 2, erfolgreiche Teilnahme am Wahlpraktikum.
med250	Professionelle Entwicklung Jahr 2	12	Portfolio, formatives Feedbackgespräch, 2 Progress-Tests, erfolgreiche Teilnahme an der allgemeinmedizinischen Hospitation 3, erfolgreiche Teilnahme am Wahlpraktikum oder vorklinischen Wahlfach.
med350	Professionelle Entwicklung Jahr 3	12	Portfolio, formatives Feedbackgespräch, 2 Progress-Tests, erfolgreiche Teilnahme an der allgemeinmedizinischen Hospitation 4, erfolgreiche Teilnahme am Wahlpraktikum oder vorklinischen Wahlfach, erfolgreiche Teilnahme an der ambulanten Hospitation.
med023	Vorklinisches Wahlfach	1	1 Prüfung, unterschiedliche Prüfungsformate (s. § 10(1)) je nach Fach.
<b>Kontinuum wissenschaftliches Arbeiten (longitudinales Forschungscurriculum)</b>			
med160	Longitudinales Forschungscurriculum Jahr 1	1	Ergebnispräsentation der Forschungsarbeit,
med360	Longitudinales Forschungscurriculum Jahr 2 - 3	10	Forschungsarbeit und Teilnahme am Forschungspraktikum

<b>Studienjahr 4</b>			
med410	Propädeutik Innere Medizin	5	Schriftliche Prüfung; 3 MiniCEX unbenotet, 1 MiniCEX benotet (Notfallmedizin)
med411	Klinisches Blockpraktikum Innere Medizin	5	Logbuch, OSLER
med420	Propädeutik Chirurgie	5	Schriftliche Prüfung; 3 MiniCEX unbenotet
med421	Klinisches Blockpraktikum Chirurgie	5	Logbuch, OSLER
med430	Propädeutik Neurologie und Psychiatrie	5	Schriftliche Prüfung; 3 MiniCEX unbenotet
med431	Klinisches Blockpraktikum Neurologie <sup>*)</sup>	5	Logbuch, OSLER
med432	Klinisches Blockpraktikum Psychiatrie <sup>*)</sup>	5	Logbuch, OSLER
med440	Propädeutik Gynäkologie und Pädiatrie	5	Schriftliche Prüfung; 3 MiniCEX unbenotet
med441	Klinisches Blockpraktikum Gynäkologie <sup>*)</sup>	5	Logbuch, OSLER
med442	Klinisches Blockpraktikum Pädiatrie <sup>*)</sup>	5	Logbuch, OSLER
med450	Kontinuum professionelle Entwicklung	10	Portfolio, 2 Progress-Tests
med460	Kontinuum Kommunikation & Beratung	8	Logbuch
med470	Rechtsmedizin-Praktikum	0	Erfolgreiche Teilnahme am Leichenschaupraktikum (notwendige Teilleistung des Leistungsnachweises Rechtsmedizin)
med471	Arbeitsmedizin	1	Referat (geht zu 30 % in den Leistungsnachweis ein)
med472	Klinische Umweltmedizin	1	Referat
<b>Studienjahr 5</b>			
med510	Klinisches Blockpraktikum Gynäkologie <sup>*)</sup>	4	Logbuch, OSLER
med511	Klinisches Blockpraktikum Pädiatrie <sup>*)</sup>	4	Logbuch, OSLER
med520	Klinisches Blockpraktikum Neurologie <sup>*)</sup>	4	Logbuch, OSLER
med521	Klinisches Blockpraktikum Psychiatrie <sup>*)</sup>	4	Logbuch, OSLER
med530	Klinisches Blockpraktikum – Wahlpraktikum	4	Logbuch, OSLER
med540	Klinisches Blockpraktikum: Klinisches Wahlfach	4	Logbuch, OSLER
med550	Klinisches Blockpraktikum Allgemeinmedizin	4	Logbuch, OSLER
med560	Forschungsarbeit	26	Forschungsarbeit
med570	Kontinuum professionelle Entwicklung	11	Portfolio, 2 Progress-Tests
med571	Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin	1	Referat (geht zu 30 % in den Leistungsnachweis ein)
med572	Prävention, Gesundheitsförderung	1	Fallbericht (geht zu 60 % in den Leistungsnachweis ein)
med573	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	1	Fallbericht (geht zu 60 % in den Leistungsnachweis ein)
<b>Studienjahr 6</b>			
med610	PJ-Tertial: Innere Medizin	20	Logbuch
med620	PJ-Tertial: Chirurgie	20	Logbuch
med630	PJ-Tertial: Wahlfach	20	Logbuch

\*) Die klinischen Blockpraktika müssen für alle angegebenen Fächer (Neurologie, Psychiatrie, Gynäkologie und Pädiatrie) entweder im 4. oder 5. Studienjahr einmalig abgeleistet werden.

3. Anlage 6 mit den Erläuterungen zu Formen von Prüfungsleistungen wird im Abschnitt für die schriftlichen Prüfungen wie folgt korrekt gefasst:

Schriftliche Prüfungen:

- a) In einer Klausur soll die Prüfungskandidatin bzw. der Prüfungskandidat unter Aufsicht nachweisen, dass sie bzw. er in begrenzter Zeit, mit begrenzten Hilfsmitteln und mit den geläufigen Methoden des Faches eine Aufgabenstellung bearbeiten kann. Hierbei können Aufgaben geschlossener Aufgabenformate wie z. B. Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) und/oder offener Aufgabenformate (Freitextaufgaben), wie z. B. Kurzantwortaufgaben (short answer question; SAQ) oder fallbasierte Formate (modified essay question test; MEQ; key feature test) zum Einsatz kommen. Bei einer schriftlichen Leistungsüberprüfung im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) hat die Prüfungskandidatin bzw. der Prüfungskandidat unter Aufsicht schriftlich gestellte Aufgaben zu lösen. Der Bewertungsmaßstab sowie die fachliche Zuordnung jeder Aufgabe sind in den Prüfungsunterlagen anzugeben. Für Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren muss den Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten ausreichend Bearbeitungszeit (mindestens 90 Sekunden pro Aufgabe) zur Verfügung stehen.
- b) Eine Hausarbeit ist eine selbständige schriftliche Bearbeitung einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabenstellung. Die Prüfungskandidatin bzw. der Prüfungskandidat soll nachweisen, dass sie oder er sich innerhalb begrenzter Zeit in ein Problemfeld mit den gängigen Methoden des jeweiligen Fachgebietes eigenständig einarbeiten und das gestellte Thema selbständig bearbeiten kann. Umfang und Bearbeitungszeit sind rechtzeitig, spätestens jedoch vier Wochen vor regulärem Prüfungstermin, in geeigneter Weise bekannt zu machen.
- c) Eine Forschungsarbeit ist eine experimentelle, dokumentarische oder darstellende wissenschaftlich-praktische Leistung (Projekt).
- d) Ein Portfolio umfasst eine bestimmte Anzahl von Leistungen (z. B. Protokoll, Thesenpapier, Rezension, Lerntagebuch, Kurzreferat, Übungsaufgaben). Das Portfolio wird in seiner Gesamtheit bewertet.
- e) Ein Logbuch beschreibt Anforderungen (Ausbildungsziele, Tätigkeiten und ggf. praktische Prüfungsinhalte) für einen klinisch-praktischen Ausbildungsabschnitt. Die Studierenden dokumentieren darin ihren Lernfortschritt und zunehmenden Kompetenzerwerb und erhalten dazu formatives Feedback.
- f) Ein Praktikumsbericht ist eine schriftliche oder mündliche Dokumentation der in einem Praktikum behandelten Aufgaben und beinhaltet eine kritische Auswertung und Reflexion, die klar erkennen lässt, wie die Aufgaben erledigt wurden. Gegebenenfalls kann eine mündliche Abschlusspräsentation verlangt werden.
- g) Ein Fallbericht (Kasuistik) ist eine detaillierte schriftliche Schilderung eines Krankheits- oder Behandlungsverlaufs eines Patienten/einer Patientin.